



IBSNM
Ingenieur-Büro für Systemanalyse
und Numerische Modellierung

Dr. rer. nat. R. A. Dietrich • Neues Land 26 • 21522 Hohnstorf/Elbe

Frau
Bundeskanzlerin
Dr. rer. nat. Angela Merkel
Bundeskanzleramt
Willy-Brandt-Straße 1

10557 Berlin

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht

Mein Zeichen
Dr. R. A. D.

Telefon
04139 – 6 96 91 49

E-Mail
Rudolf-Adolf.Dietrich@t-online.de

Datum
05.06.2013

Hochwassersituation an der Elbe

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin,

in Anbetracht der derzeitigen Hochwassersituation in der Bundesrepublik erlaube ich mir, Ihnen einige Unterlagen zur Beurteilung des Fließverhaltens und des Wasserstandes der Elbe bei einem extremen Hochwasser zuzuschicken. Diese Unterlagen habe ich bereits anlässlich früherer Gegebenheiten an einige kommunale Verwaltungen sowie Landes- und Bundesministerien geschickt.

Im Einzelnen handelt es sich folgende Schriftstücke:

1. Ein Schreiben an Frau Bundesforschungsministerin Prof. Dr. Anette Schavan vom 28.08.2012 und an weitere Entscheidungsträger (siehe rechte Seite des Schreibens) mit folgenden Anlagen:

- a. Bericht **IBSNM-12-S01-V05** über

**Stellungnahme zum Vortrag
„Abflussmodellierungen und –szenarien für ausgewählte Elbabschnitte“
während einer Veranstaltung im Rahmen des
Bundes-Förderprojektes KLIMZUG-NORD
am 22. März in Hitzacker
und
Vergleich mit
einer 1D-HEC-RAS-Analyse und einer 2D-Finite-Element-Analyse**

- b. Bericht **IBSNM-11-BM02-V04** über

**1D-Analyse und 2D-Finite-Element-Analyse auf der Basis der digitalen
topographischen Daten für das Deichvorland und den Flussschlauch zur
Beurteilung des Wasserstandes und des Fließverhaltens der Elbe bei einem
extremen Hochwasser .**

2. Ein Schreiben an Frau Bundesforschungsministerin Prof. Dr. Anette Schavan vom 08.02.2013 und an weitere Entscheidungsträger (siehe rechte Seite des Schreibens) mit folgender Anlage:
Bericht **IBSNM-13-M02-V01** als

Statusbericht
über die
Aktivitäten und Diskussionen zur Beurteilung
des Einflusses der Verbuschung im Deichvorland der unteren Mittelelbe
auf das Fließverhalten und den Wasserstand bei einem extremen Hochwasser
Berichtszeitraum 2002 bis 2012.

Diese Berichte stehen auch in meiner zertifizierten Homepage unter folgenden Links:

<http://www.Rudolf-Adolf-Dietrich.de/IN007/B-22.pdf>

<http://www.Rudolf-Adolf-Dietrich.de/IN007/B-23.pdf>

<http://www.Rudolf-Adolf-Dietrich.de/IN007/B-24.pdf>

Für die Sicherheit der an der Elbe lebenden Menschen wäre es sehr zu begrüßen, wenn Sie sich als Politikerin neben den aktuellen Fragen des Hochwasserschutzes auch als Physikerin den naturwissenschaftlichen Fragen zuwenden könnten.

Hierdurch könnte das während der letzten 11 Jahre äußerst schleppend verlaufende Zusammenwirken zwischen Natur- und Hochwasserschutz bezüglich der Beurteilung der Auswirkungen der Verbuschungen im Deichvorland der unteren Mittelelbe auf das Fließverhalten und den Wasserstand der Elbe und somit auf die Sicherheit der dort lebenden Menschen bei einem extremen Hochwasser intensiviert werden.

Mein Stautusbericht **IBSNM-13-M02-V01** vermittelt hierzu ein eindrucksvolles Bild.

Sollte dieses Schreiben mit den Anlagen wider Erwarten Sie persönlich erreichen, so wäre ich im Sinne der politischen Akzeptanz des Hochwasserschutzes an der Elbe für eine kurze Eingangsbestätigung sehr dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. rer. nat Rudolf Adolf Dietrich

Anlagen:

1. Schreiben an Frau Bundesforschungsministerin Prof. Dr. Anette Schavan und andere vom 28.08.2012 mit den Berichten **IBSNM-12-S01-V06** und **IBSNM-11-BM02-V04**
2. Schreiben an Frau Bundesforschungsministerin Prof. Dr. Anette Schavan und andere vom 08.02.2013 mit dem Bericht **IBSNM-13-M02-V01**



IBSNM
Ingenieur-Büro für Systemanalyse
und Numerische Modellierung

Dr. rer. nat. R. A. Dietrich • Neues Land 2 • 21522 Hohnstorf/Elbe

Siehe
nebenstehenden Verteiler

Zugleich an:

Frau Bundesforschungsministerin Prof. Dr. Anette Schavan
Herr Bundesumweltminister Peter Altmaier
Herr Bundesverkehrsminister Dr. Peter Ramsauer
Herr Nds. Ministerpräsident David MacAllister
Herr Nds. Umweltminister Dr. Stefan Birkner
Herr Eckhard Pols, MdB
Herr Landrat des Landkreises Lüneburg Manfred Nahrstedt
Herr Prof. Dr. Johannes Prüter, Biosphärenreservatsverwaltung

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht

Mein Zeichen
Dr. R. A. D.

Telefon
04139 – 6 96 91 49

E-Mail
Rudolf-Adolf.Dietrich@t-online.de

Datum
28.08.2012

Bundes-Förderprojekt KLIMZUG-NORD: Anpassung an den Klimawandel im Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalaue – Vortrag über „Abflussmodellierungen und –szenarien für ausgewählte Elbabschnitte“ am 22. März 2012 in Hitzacker

Sehr geehrte/r Frau/Herr,

gestatten Sie mir, dass ich Ihnen als Entscheidungsträger/in ein Exemplar meiner Stellungnahme (Bericht **IBSNM-12-S01-V06**) zu dem oben genannten Vortrag und ein Exemplar meines Berichtes **IBSNM-11-BM02-V04** zur Kenntnisnahme zuschicke.

Die Ergebnisse, die während dieses Vortrages von einem Mitarbeiter der Bundesanstalt für Wasserbau (BAW), Karlsruhe, vorgetragen wurden, weichen drastisch von den Ergebnissen ab, die sich aus anderen Untersuchungen und aus Beobachtungen in der Natur zur Beurteilung des Einflusses der Verbuschung auf den Wasserstand bei einem extremen Hochwasser ergeben haben.

Da in Erwägung gezogen werden muss, dass diese Ergebnisse aus dem oben genannten Bundes-Förderprojekt **KLIMZUG-NORD** von einigen Institutionen zur Beurteilung des Fließverhaltens und des Wasserstandes der Elbe unter Berücksichtigung der seit 1981 ständig zunehmenden Verbuschung im Deichvorland bei Hochwasser herangezogen werden, und sie somit zur Verharmlosung der Verbuschung im Deichvorland der Elbe genutzt werden könnten, ist es zur Information der interessierten bzw. betroffenen Bewohner/innen des Elbetals geboten, auf der Basis der vorliegenden Vortragsvorlagen auf einige wesentliche Punkte detailliert einzugehen.

Die Ausführungen in dieser Stellungnahme verdeutlichen, dass es sich bei der Thematik „*Verbuschung im Deichvorland der unteren Mittelelbe*“ um eine sehr komplexe Fragestellung handelt, für deren Beantwortung eine wissenschaftliche Bearbeitung auf der Basis des internationalen Standes der 1D-HEC-RAS-Analysen und der nichtlinearen 2D-Finite-Element-Analysen erforderlich ist, damit weitreichende Entscheidungen zur mittel- und langfristigen Gestaltung des Deichvorlandes im Einklang zwischen Hochwasser- und Naturschutz fundiert getroffen werden können. Untersuchungen auf der Basis der unzureichenden 2D-Finite-Differenzen-Verfahren, wie sie von der BAW durchgeführt wurden/werden, sind hierzu jedoch nicht ausreichend und somit nicht zielführend.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. rer. nat. Rudolf Adolf Dietrich

Anlagen: Bericht **IBSNM-12-S01-V06** und Bericht **IBSNM-11-BM02-V04**

Handy.Nr.: 0171 – 9 35 32 80
Steuer-Nr. 33/109/04611

• • •
USt.Id.-Nr. DE225093617

Homepage: <http://www.rudolf-adolf-dietrich.de>
• •
Finanzamt Lüneburg

Bankverbindung: Sparkasse Lüneburg, Konto-Nr. 16109423, BLZ 240 501 10



IBSNM
Ingenieur-Büro für Systemanalyse
und Numerische Modellierung

Dr. rer. nat. R. A. Dietrich • Neues Land 2 • 21522 Hohnstorf/Elbe

Siehe
nebenstehenden Verteiler

Am 08.02.2013 an

Frau Bundesministerin Prof. Dr. Annette Schavan
Herr Bundesumweltminister Peter Altmaier
Herr Bundesverkehrsminister Dr. Peter Ramsauer
Herr Ministerpräsidenten David McAllister
Herr Umweltminister Dr. Stefan Birkner
Herr Eckhard Pols, MdB
Herr Landrat Manfred Nahrstedt, Landkreis Lüneburg
Herr Prof. Dr. Johannes Prüter, Biosphärenreservatsverwaltung

Am 26.02.2013 nachträglich an

Herr Ministerpräsidenten Stephan Weil
Herr Umweltminister Stefan Wenzel

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht

Mein Zeichen
Dr. R. A. D.

Telefon
04139 – 6 96 91 49

E-Mail
Rudolf-Adolf.Dietrich@t-online.de

Datum
08.02.2013
26.02.2013

Erstellung eines Gesamtkonzeptes Elbe

Einfluss der Verbuschung im Deichvorland auf das Fließverhalten und den Wasserstand der Elbe

Sehr geehrte/r Frau/Herr,

zu der Thematik „*Verbuschung des Deichvorlandes im Elbetal der unteren Mittelelbe*“ wurden seit 2002 intensive und zum Teil sehr kontroverse Diskussionen geführt.

Um diese Diskussionen zu versachlichen, wurden seit 2002 sehr umfangreiche numerische Modellierungen zur Verbesserung der Kenntnisse über das Fließverhalten und den Wasserstand der Elbe unter Berücksichtigung der seit 1981 sehr stark zunehmenden Verbuschung des Deichvorlandes bei einem extremen Hochwasser durchgeführt.

Nach 10 Jahren Diskussionen und politischem Taktieren ist es aus der Sicht der betroffenen Bewohner/-innen des Elbetales daher geboten, im Rahmen eines Statusberichtes über die bisherigen Aktivitäten und Diskussionen zu berichten.

Es versteht sich, dass nicht jede Einzelheit, die sich während der letzten 10 Jahre ereignet hat, beschrieben werden kann. Der Schwerpunkt wird daher bei diesem Statusbericht auf die Geschehnisse bezüglich der numerischen Modellierung und deren Bedeutung für die Beurteilung des Fließverhaltens und des Wasserstandes der Elbe bei einem extremen Hochwasser gelegt.

Da Sie als Entscheidungsträger/in bei der Erstellung des Gesamtkonzeptes der Elbe integriert sind, erlaube ich mir, Ihnen **nachträglich** den hierzu erstellten **Bericht IBSNM-13-M02-V01** zur Information zuzuschicken.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. rer. nat. Rudolf Adolf Dietrich

Anlage: Bericht IBSNM-13-M02-V01

Handy.Nr.: 0171 – 9 35 32 80
Steuer-Nr. 33/109/04611

• • •
USt.Id.-Nr. DE225093617

Homepage: <http://www.rudolf-adolf-dietrich.de>
• • •
Finanzamt Lüneburg

Bankverbindung: Sparkasse Lüneburg, Konto-Nr. 16109423, BLZ 240 501 10